

respect U

RESPEKTVOLL
SELBSTBESTIMMT
ERFOLGREICH
IM LEBEN

Ein Programm für Grund-
und Mittelschüler mit
ungünstigen Startbedingungen

„Das Bildungsprogramm *respect U*
mit Team & Sport ist für die Schüler die
wichtigste Stunde in der Woche!“

Klassenlehrerin an der Grundschule
an der St.-Martin-Straße

„Ohne Team & Sport
würde ich nicht so gerne
zur Schule gehen.“

Schüler der 5. Klasse an der Mittelschule
an der Ichostraße

„Auch wenn es mir
schlecht geht. Nach Team & Spiel
bin ich immer glücklich!“

„Die Kursleiter sind eher so etwas
wie meine Freunde.“

Schüler der 6. Klasse an der Mittelschule
an der Ichostraße

„Ich habe fast die ganze
Woche gewartet,
bis du wieder kommst!“

Schüler der 3. Klasse an der Grundschule St.-Martin-Straße
zum Kursleiter von Gesellschaft macht Schule

„Von den Schulleitungen bekommen
wir immer wieder die Rückmeldung,
wie zufrieden die Schulen mit der
Arbeit von der Stiftung
Gesellschaft macht Schule sind.“

Regierung von Oberbayern

„Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen
Ereignisse und nationalistisch-populistischen
Entwicklungen in einigen Ländern, besitzen die
Projekte von Gesellschaft macht Schule einen
großen integrativen Wert und wirken dem
aktuellen Trend folgerichtig und aktiv entgegen.“

Sebastian Herbst, Peter Herbst Stiftung

„Ich wünsche mir, dass alle Kinder und Jugendlichen, die mit schwierigen Lebenssituationen zu kämpfen haben, möglichst viel wertschätzende Zuwendung bekommen. Es ist sehr wichtig, im Leben zu erfahren, dass jemand an Dich glaubt! Deswegen unterstütze ich Gesellschaft macht Schule.“

Sophie von Puttkamer, Bayerischer Rundfunk

„Die Stiftung Gesellschaft macht Schule reicht Kindern und Jugendlichen die Hand, um ihnen unsere Wertschätzung zu zeigen! Dadurch wird ein Grundstock an Respekt, Aufklärung, Neugierde und Wissen gelegt, den wir in einigen Jahren vielleicht als äußerst wertvoll empfinden werden.“

Herzogin Elizabeth in Bayern

Liebe Freunde und Förderer,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unser Programm *respect U* zur Förderung des Sozial- und Lernverhaltens von Kindern und Jugendlichen in Risikolagen vorstellen. Das sind vor allem Kinder aus einem bildungsfernen Elternhaus, deren Eltern erwerbslos bzw. von Armut betroffen sind und die herkunftsbedingt ungleiche Chancen im Bildungssystem haben. *respect U* wirkt dem entgegen und findet ergänzend zum Unterricht regelmäßig wöchentlich im gebundenen Ganztags statt.

Erfahren Sie mehr über das gesellschaftliche Problem, unseren Lösungsansatz und die positive Wirkung von *respect U* auf die Persönlichkeitsentwicklung, den Schulerfolg und das Miteinander der Kinder.

Wir danken all jenen herzlich, die unsere Zielsetzungen unterstützen.

Ihre
Dr. Sandra Mittag
Nicola Keim
Beatrice Rodenstock
Dr. Konstantin Schimert

München im März 2017

Das gesellschaftliche Problem

Es lässt sich beobachten, dass das **Problemverhalten von Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten** zunimmt. So haben wir es vermehrt mit Aggressionen, Mobbing, Extremismusneigung sowie Ausgrenzung und Geringschätzung gegenüber Andersartigkeit und anderen Ausprägungen zu tun.

Die Schulleistungen sind mäßig bis mangelhaft, häufig ist der **Schulabschluss in Gefahr** (Mittelschulabschluss, früher: Hauptschulabschluss). Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche haben nachweislich **geringere Bildungschancen** als ihre nicht benachteiligten Altersgenossen. Gleichzeitig sind die **Schulen überlastet**, sie können die SchülerInnen nicht sozial auffangen. Die Klassengrößen lassen individuelle Betreuungen nicht zu.

Durch den **hohen Migrationsanteil** in den Klassen, der in den Kooperationsschulen von Gesellschaft macht Schule in der Regel bei über 80% bis zu 95% mit bis zu 15 verschiedenen Nationen pro Klasse liegt, gibt es auch interkulturelle und interreligiöse Konflikte zwischen den Kindern, die bewältigt werden müssen. Auch Fluchterfahrungen – eigene oder in der Familie – haben

Auswirkungen auf den Schulalltag. Toleranz gegenüber Vielfalt und ein wertschätzendes Miteinander sind zentrale Werte, die gefördert werden müssen. Für eine gelingende **Integration Zu- und Eingewanderter** bedarf es noch einiger Anstrengungen.

Gleichzeitig fehlt uns der **Nachwuchs für Ausbildungsstellen und Berufe** in vielen wichtigen Bereichen. „Mangelberufe“, der „Fachkräftemangel“ sind prägende Begriffe unserer Zeit. Wir nutzen vorhandene **Potentiale** nicht, da benachteiligte Kinder und Jugendliche nicht ausreichend gefördert werden, und leisten uns stattdessen die Perspektivlosigkeit junger Menschen.

Unser Lösungsansatz

respect U fördert als **fester Bestandteil des Schulangebots im gebundenen Ganztag über 4 Jahre** (1. bis 4. bzw. 5. bis 8. Klasse) das Sozial- und Lernverhalten von Kindern und Jugendlichen an Schulen in sozialen Brennpunkten.

Pro Schuljahr führen wir an der Mittelschule an der Ichostraße pro Woche **22 Doppelstunden** im gebundenen Ganztag in den Klassenstufen 5 bis 8 durch; an der Grundschule an der St.-Martin-Straße sind es **zwei Doppelstunden pro Woche** in der ersten und dritten Jahrgangsstufe (das sind pro SchülerIn ein bis drei Doppelstunden pro Woche).

Kern von *respect U* sind **drei Teamtrainings**:

1. „Team und Sport“ (Phineo Wirkt-Siegel 2015) – die SchülerInnen erproben über neue Sportarten Lösungsansätze für ein besseres Miteinander
2. „Team und Spiel“ – die Kinder erlernen soziale Kompetenzen wie die gewaltfreie Bewältigung von Konflikten
3. „Team und Hund“ – mit den Hunden erleben die SchülerInnen Selbstwirksamkeit, Anerkennung und Respekt

Daneben gibt es ein begleitendes **Zusatzangebot** in den Bereichen Kultur und Bewegung (Kunst & Kreatives Gestalten, HipHop, Kochen & Backen u.a.). Die SchülerInnen haben ab der 6. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Angeboten zu wählen.



Kinder im Kurs **Team & Spiel**

Wichtiger Bestandteil des Programms *respect U* ist die **Fort- und Weiterbildung sowie Supervision** unserer Kursleiter durch eine geschulte Psychologin.

Direkte Zielgruppen:

1. Grund- und MittelschülerInnen (1. bis 8. Klasse) in Risikolagen (bildungsfernes Elternhaus, Erwerbslosigkeit der Eltern, Armut) in Brennpunktvierteln sowie
2. pädagogische Fachkräfte im Ganztag

Insgesamt werden an der Mittelschule an der Ichostraße **jährlich ca. 80 Kinder und Jugendliche** in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 und an der Grundschule an der St.-Martin-Str. ca. **40 Kinder** erreicht (1. und 3. Klasse). Elf externe pädagogische Fachkräfte (Kursleiter), die Projektleitung sowie eine Psychologin stellen das Angebot und seine Qualität sicher.

Indirekte Zielgruppen:

Schulleitung, Lehrer, Eltern, weitere Bildungsakteure im Stadtteil



Leistungen und Wirkungen

Einer der zentralen Erfolgskriterien von *respect U* ist die **vertrauensbasierte Bindung** durch die Kursleiter, die die SchülerInnen über mehrere Jahre begleiten. Die Kinder erleben die **Schule als Ort des freudvollen Miteinanders**, eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Die Arbeit der **pädagogischen Fachkräfte** ist geprägt von einer respektvollen Grundhaltung, hoher Empathiefähigkeit und sozialer Kompetenz, Offenheit, Freude am verantwortungsvollen Umgang mit jungen Menschen und Reflexionsfähigkeit. Dadurch ist es ihnen möglich, mit den SchülerInnen **wertschätzende Beziehungen** aufzubauen, sie in ihrer **Persönlichkeitsentwicklung** zu begleiten und zu unterstützen und ihre **Neugierde und Lernfreude** zu wecken. Dies ermöglicht ein **Betreuungsschlüssel von 1:6**, bei dem die Kursleiter auch individuell auf einzelne Kinder eingehen können. Hierdurch ist auch ein **kultursensibles Arbeiten** möglich, bei dem Werte und Spielregeln des Miteinanders sowohl vorgelebt als auch eingeübt werden können.

Die pädagogischen Fachkräfte handeln im Sinne der Stiftung Gesellschaft macht Schule, unterstützen deren Ziele und beteiligen sich an den **qualitätssichernden Maßnahmen** (u.a. Durchführung von Feedback-Gesprächen mit SchülerInnen, Teilnahme an schriftlichen Befragungen und Supervision).

Gleichzeitig stimmen sich die Kursleiter **eng mit der Schule** ab und halten die dort geltenden Regeln ein. Die Schulleitungen

und die LehrerInnen sind **sehr zufrieden** mit dem Angebot. Das Sozial- und Lernverhalten wird durch *respect U* maßgeblich verbessert und dadurch die **Lernmotivation erhöht**, das **Schulklima** und die **Lernleistungen verbessern** sich.

Im September 2015 haben wir das **PHINEO Wirkt-Siegel** erhalten mit der zentralen Einschätzung:

„Die Stiftung Gesellschaft macht Schule zeigt vorbildlich, wie sich sport- und bewegungsorientierte Angebote sinnvoll in das Ganztagschulkonzept integrieren lassen. Das ‚Sozialtraining: Team & Sport‘ schafft es, eigenständiges Angebot zu bleiben und dennoch Anknüpfungspunkte an den Schulunterricht herzustellen.“



Die **Akzeptanz unter den SchülerInnen** ist hoch. Im Schuljahr 2016/17 haben wir mit einer mehrjährigen systematischen **Evaluation** nach wissenschaftlichen Kriterien begonnen, erste Ergebnisse sind für den Herbst 2017 vorgesehen.

Kosten

Insgesamt 24 Doppelstunden mit den Kindern und Jugendlichen pro Woche über ein ganzes Schuljahr, die Fortbildung und Supervision der Kursleiter, die Projektplanung und -organisation, die Konzeptentwicklung, das Wahlverfahren für die SchülerInnen sowie die Qualitätssicherung und Evaluation verursachen im Schuljahr 2016/17 Kosten in Höhe von 164 Tausend Euro, das sind über das ganze Jahr **1.367 Euro pro Kind** bzw. Jugendlicher. Unseres Erachtens kein zu hoher Preis.

Da unsere bestehenden Kooperationsschulen und andere Münchner Schulen regelmäßig nach Unterstützung durch *respect U* anfragen, möchten wir unser Angebot in den kommenden Schuljahren nicht nur halten, sondern aufgrund des hohen Bedarfs auch ausweiten.

So können Sie sich engagieren:

Die Projekte der Stiftung werden überwiegend durch Spenden ermöglicht. Möchten auch Sie Münchner Kinder und Jugendliche mit ungünstigen Startbedingungen unterstützen?

Erzählen Sie Freunden und Kollegen über uns und empfehlen Sie uns weiter. Werden Sie Schülerpate. Werden Sie Förderer. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich mit Ihrem Netzwerk oder eigenen Mitteln engagieren möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:

Dr. Sandra Mittag
(Geschäftsführerin)

Stiftung Gesellschaft macht Schule gemeinnützige GmbH
Waltherstr. 23
80337 München
Mail: s.mittag@gesellschaft-macht-schule.de
Telefon: 089 544 796 85-11

Rebecca Walbrecker
(Projektleitung *respect U*, Projektleitung Mittelschule an der Ichostraße und Grundschule an der St.-Martin-Straße)

Stiftung Gesellschaft macht Schule gemeinnützige GmbH
Waltherstr. 23
80337 München
Mail: r.walbrecker@gesellschaft-macht-schule.de
Telefon: 089 544 796 85-13

www.gesellschaft-macht-schule.de

Spendenkonto:

Hypo Vereinsbank AG
BLZ 700 202 70
Konto 10 36 22 65
IBAN DE 4370 0202 7000 1036 2265
BIC HYVEDEMMXXX

Die **Stiftung Gesellschaft macht Schule** ist eine erfolgreiche Bildungspartnerin im Münchner Schulumfeld und setzt sich für mehr Chancen von Kindern und Jugendlichen mit herkunftsbedingten Bildungsnachteilen ein. Mit ihrer langjährigen pädagogischen Erfahrung arbeitet die Stiftung mit derzeit sieben Schulen in sozialen Brennpunkten eng zusammen. Ihre Projekte verfolgen ein übergeordnetes Ziel: Werte des Miteinanders vermitteln, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen stärken sowie deren Potentiale fördern. Gesellschaft macht Schule ist anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe und wurde für ihre Arbeit im Rahmen von „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet. 2015 erhielt sie für das Projekt „Team und Sport“ das PHINEO Wirkt-Siegel für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement.

Herzlichen Dank an alle Förderer von respect U und allen Spendern, die hier nicht im Einzelnen genannt werden können.



PROF. HERMANN AUER STIFTUNG



IDA UND RICHARD KASELOWSKY STIFTUNG

